

## Zuger Filmtage machen Pause

**Kultur** Bereits seit sieben Jahren sorgt der Verein Zuger Filmtage für Schweizer Filmkultur in Zug. Jetzt sei es an der Zeit, die Strukturen zu überdenken, denn der Vorstand strebt eine nachhaltige Professionalisierung des Organisationskomitees und damit eine langfristige Sicherstellung des Festivals an, sagt Festivalleiter Thomas Slatter.

Damit die Organisatorinnen künftig erfolgreich sein können, nutzt der Vorstand das Jahr 2022 ohne Festival, um ein motiviertes und dediziertes Team sowie geeignete Branchen- und Finanzpartnern zu finden. So können gemäss Mitteilung die Zuger Filmtage auch in Zukunft bestehen bleiben und effektiv für mehr kulturelle Vielfalt einstecken. (cro)

## Bahnhof hat neue Schliessfächer

**Stadt Zug** Kürzlich hat die SBB im Bahnhof Zug die neue Schliessfächeranlage eröffnet. Die Fächer weisen fünf verschiedene Grössen auf und können mit einem QR-Code geöffnet werden. Neu bietet die Anlage fünf statt drei Fachgrössen, wie einer Mitteilung zu entnehmen ist. Die Fächer lassen sich mit einem QR-Code öffnen. Einen Schlüssel braucht es nicht mehr.

Die Miete der Schliessfächer kann an zentralen Zahlsäulen in bar, mit Karte oder Twint bezahlt werden. Die Preise für die Schliessfächer belaufen sich je nach Grösse auf 5 bis 12 Franken. Die neuen Schliessfächer befinden sich am bisherigen Standort beim Ausgang Grafenau Dammstrasse. (cro)

# Passion Christi sichtbar gemacht

In der Kirche St. Johannes in Zug zeigt Claudia Oeschger eine Ausstellung mit Szenen der Ostergeschichte.

**Monika Wegmann**

Immer wieder betreten Menschen den Kirchenraum, um sich an den über 100 Figuren zu erfreuen, welche bis 22. Mai Ausschnitte aus dem Leben Jesu bis zur Auferstehung darstellen. Oder Schulklassen kommen mit den Lehrkräften vorbei, um anhand der eindrücklich gestalteten Bibelmotive die Passion Jesu und die Ostergeschichte auf eindrückliche Art zu erleben.

Das freut die Steinhauserin Claudia Oeschger, sie hat die grosse Szenerie mit den über 100 Figuren und Deko-Elementen geschaffen. Es lohnt sich, zu verweilen und die einzelnen Gruppen genauer zu betrachten wie die Körperhaltung der Männer, Frauen und Kinder, ihre Kleidung und Gerätschaften.

### Nahe am biblischen Geschehen

«Jedes Detail hat eine Bedeutung», sagt Oeschger. Ihr ist wichtig, dass sich die einige Meter lange beleuchtete Szenerie, die auf der rechten Seite des St.-Johannes-Altarraumes aufgebaut ist, nahe am biblischen Geschehen orientiert. Sie beginnt in Betanien mit der Salbung der Füße Jesu durch eine Frau, nachdem Jesus dort den Lazarus von den Toten erweckt hat.

Der nächste Schauplatz zeigt Jesus, der auf einem Esel auf Jerusalem zureitet, wo die Bevölkerung ihm Palmzweige auf den Boden legt. Weiter ist neben dem Abendmahl die besonders eindrückliche Darstellung des um Kraft ringenden Jesus im Garten Getsemani zu



Claudia Oeschger vor einem Teil ihres Werks.

Bild: Matthias Jurt (Zug, 2. April 2022)

sehen, neben ihm die drei schlafenden Jünger.

Auch der Verrat des Judas ist dargestellt, mit dem Geldbeutel in der Hand, und wie Jesus im Tempel mit den Priestern diskutiert, vor Pilatus und seiner Frau mit gefesselten Händen steht, und danach am Boden liegt, mit dem Kreuzbalken auf der Schulter. Auf dem Hügel Golgatha stehen drei Kreuze, am mittleren hängt eine Dornenkrone. Vor

der Grabeshöhle hat Maria Magdalena den Stein auf die Seite geschoben, man kann ins Innere sehen, bevor mit der Himmelfahrt die Passion endet.

### Die Stoffe sind handgewoben

Die Anfrage für die Ausstellung in der Kirche St. Johannes kam von der Pfarremitarbeiterin, Brigitte Serafini Brochon. Claudia Oeschger war gerne dazu be-

reite: «Ich habe schon 2014 eine ähnliche Ausstellung in Steinhausen organisiert.» Zudem verfüge sie in ihrem Atelier über rund 250 Figuren, die sie alle in aufwendiger Arbeit von Hand angefertigt hat.

### Fasziniert seit Kindheit

«Die Figuren setze ich teilweise variabel ein, nur nicht die Jesus-Figuren.» Wie man in der aktuellen Ausstellung sehen kann, sind die Bekleidungen gut gelungen. «Dafür verwende ich

einige wertvolle, möglichst handgewobene Stoffe, die weicher, jedoch schwierig zu finden sind. Darum habe ich mit dem Weben begonnen und färbe sie nachher ein.»

Die gelernte Floristin hat schon als Kind viel Freude am vielfältigen Handarbeiten bekundet. «Das Anfertigen der Figuren mit dem Modellieren der Köpfe und Hände sowie der Gestaltung der Bekleidung und Umgebung ist für mich keine Basterei, sondern Kunsthandwerk.» Dem widmet sie sich neben der Familie intensiv und gerne.

### Hinweis

Die Figuren sind noch bis zum 22. Mai in der Kirche St. Johannes in Zug zu sehen.

ANZEIGE

Landi

aktuell



[www.landi.ch](http://www.landi.ch)

Für unvergessliche Grillmomente

109.-

Extra grosse Grillfläche!



Anzahl Brenner: 2  
Masse Grillfläche: 53 x 34,5 cm  
Brennleistung: 5,8 kW  
Gas-Verbrauch pro Stunde: 422 g

Gasgrill Justy Grill Club

Optimal bis 6 Personen. Idealer Einsteigergrill. Mit 2 Edelstahlbrenner und emailliertem Grillrost. Klappbare Seitentabulare. Unmontiert. 33840

99.-

Garantie 5 Jahre



Masse Grillfläche: Ø 44 cm

Kugelgrill City 47 cm

Grill Club. Optimal bis 6 Personen. Direktes oder indirektes Grillieren. Komplettschliessbares Lüftungssystem. Inkl. Holzkohlebehälter. Unmontiert. 64317

249.-

Garantie 5 Jahre



Anzahl Brenner	2
Masse Grillfläche	46 x 45 cm
Brennleistung	7 kW
Gas-Verbrauch pro Stunde	509 g

Gasgrill Spacy III

Grill Club. Optimal bis 8 Personen. Mit 2 Gusseisenbrenner und 2 emaillierten Grillrosten, Warmhalterost und klappbaren Seitentabulare. Unmontiert. 70718

Grillvorführung

am Samstag, 9. April 2022 in Ihrer LANDI

ab 45.25

Exkl. Depot



Gas Propan Vitogaz

Exkl. Depot.  
99092 Gas Vitolight 7,5 kg 45.25  
99168 Gas Propan 10,5 kg 48.50

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 14/2022